

Liebe Eltern und Kinder

In der Klasse Ihres Kindes wurden Kopfläuse entdeckt. Auch das gehört zum Schulalltag und kommt immer wieder vor. Um einer Verbreitung vorzubeugen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Lesen Sie bitte die folgenden Punkte durch und untersuchen Sie Ihr Kind sorgfältig! Scheuen Sie sich nicht, Hilfe zu holen. Kopfläuse haben nichts mit Hygiene zu tun.

Schänis, Herbst 2015

Herzlichen Dank
Die Schulleitung

Läuse in der Schule

Keine Panik, wenn in der Klasse Ihres Kindes bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt werden. Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos. Sauber oder nicht, den kleinen Insekten ist jeder behaarte Kopf willkommen!

Wie kommt man zu Läusen?

Läusebefall hat gar nichts mit schlechter Hygiene zu tun! Auch tägliches Haare waschen garantiert nicht, dass Sie oder Ihr Kind von Läusen verschont bleiben:

- Die Übertragung erfolgt fast nur durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt.
- Die Läuse stammen nicht von Haustieren; diese müssen Sie also nicht verdächtigen.
- Andere Übertragungswege wie Mützen, Polstermöbel oder Stofftiere sind viel seltener.
- Auf diesen Gegenständen - also ohne menschliches Blut - stirbt die Laus nach spätestens 48 Stunden.

Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

Untersuchen Sie Ihr Kind bei gutem Licht: Mit einem feinzinkigen Kamm scheideln Sie das ganze Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. 2 cm. Die Eier (Nissen) befinden sich vor allem am Haaransatz. Schauen Sie dort besonders gut:

- Die Nissen kleben gewinkelt am Haaransatz, vor allem hinter den Ohren oder im Nacken. Sie sind weiss bis bräunlich und haben ungefähr die Grösse einer Bleistiftspitze. Im Gegensatz zu Schuppen kleben sie fest an den Haaren.
- Die Läuse selbst sehen Sie selten, da sie rasch in den Schatten flüchten.
- Eine Laus bzw. eine Nisse kommt nie allein! Eine einzige Laus ist bereits Beweis für den Befall.
- Untersuchen Sie das Kind während eines Monats wöchentlich, wenn in der Klasse Läuse aufgetreten sind, trotz „lausfreiem“ Kopf bei der ersten Suche.

Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse finden?

- **Informieren Sie die Lehrkraft Ihres Kindes.**
- Melden Sie sich bei Ihrem Arzt oder Apotheker. Sie erhalten ein geeignetes Anti-Laus-Mittel (spezielles Haarshampoo). Halten Sie sich genau an die Anwendungsanweisung.
- Behalten Sie das Kind gemäss Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers zu Hause. So vermeiden Sie die weitere Verbreitung der Läuse.
- Führen Sie nach 10 Tagen eine weitere Behandlung durch.
- Das Waschen der Bettwäsche bei 60° empfiehlt sich. Schmusetiere können für einige Stunden in den Gefrierschrank. Danach sind sie wieder „lausefrei“. Auch den Staubsauger mögen diese Tierchen gar nicht. (Quelle: www.allgemeinpraxis.ch)

Anlaufstellen Schule Schänis:

Lehrpersonen:	siehe Stundenplan		
Schulleitung KIGA/Primar:	Herr Eicher	055 619 56 85	ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
Schulleitung Oberstufe:	Frau Schuler	055 615 15 25	susanne.schuler@schuleschaenis.ch
Schulverwaltung:	Frau Stüssi / Frau Probst	055 615 11 13	dolores.stuessi@schaenis.ch
Präsident:	Herr Morger	055 615 11 13	ernst.morger@schuleschaenis.ch